Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **52 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KURSE

Erster Fortbildungskurs J+S Flossenschwimmen H

Der Kurs findet in Visp VS am 26.+27. August 1995 statt. J+S-FK Nr.: VS 166.

Teilnahme-Bedingungen:
J+S-Leiter Schwimmen H oder J+S-Leiter Schwimmen mit Erfahrung Monoflossenschwimmen

Kursschwerpunkte:
- Wettkampfmässiges Flossenschwimmen
- Persönliche Fertigkeit Flossenschwimmen
- Trainingsplanung/Trainingsaufbau
- Beobachtungsaufgaben Fehlererkennung

Anmeldung:
Kant. Amt für J+S Wallis
Weitere Aufkünfte:
Thomas Staiger, Im Boel 7, 8494 Bauma ZH, Tel. P 052 46 29 76. ■

Leichtathletik

Hürdenhöhe für Frauen

Im August 1994 wurde die Änderung der Hürdenhöhe für Frauen durch die IAAF von 84,0 cm auf 83,8 cm geändert. Mittlerweilen scheint man gemerkt zu haben, was das bedeutet. Diese Regeländerung wurde durch die IAAF rückgängig gemacht.

Die Hürdenhöhe für Frauen beträgt also nach wie vor 84,0 cm. ■

Ferien trotz kleinem Budget

Eltern mit kleinem Budget haben es schwer, für sich und ihre Kinder Ferien zu organisieren. Oft scheitern schon bescheidene Wünsche an den nicht vorhandenen finanziellen Reserven. Gerade aber Familien und alleinstehende Mütter und Väter mit Kindern und finanziellen Problemen haben Erholung und eine Abwechslung vom oft belasteten Alltag nötig.

Der Ferienkatalog «Sonneschirm» des Hilfswerks Kovive richtet sich darum speziell an solche Eltern. Er informiert über Ferienangebote, die auch für kleinste Budgets erschwinglich sind. Ob Gemeinschaftsferien oder individuelle Ferienwünsche, ob im Hotel oder in der Ferienwohnung, in den Bergen oder im Tessin, der «Sonneschirm» gibt Auskunft über günstige aber qualitativ gute und kinderfreundliche Angebote und über wesentliche finanzielle Erleichterungen.

Information und Bestellung:
Kovive, St. Karlistr. 70
Postfach, 6000 Luzern 7
Tel. 041 22 99 24. ■

LEITERBÖRSE

J+S-Leiter/-innen werden gesucht

Kanu

Seit einigen Jahren führt das Sportamt des Kantons AR das zweiwöchige polysportive Sommerzeltlager im Centro Sportivo in Tenero durch. Im Schwergewichtsangebot stehen dieses Jahr Volleyball, Badminton, Klettern und Kanu. Ein junges erfahrenes Leiterteam sucht nun noch dringend eine/n J+S-Leiter/-in für das Sportfach Kanu. Das Lager findet statt vom 9. Juli bis 22. Juli 1995 und beinhaltet neben den Sportfachangeboten auch weitere sportartenübergreifende Anlässe. Interessenten melden sich bitte bei: Per Matzinger, Marktgasse 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071 23 88 43.

Sommerlager

Wer hätte Freude in einem zwei- bis dreiwöchigen Sommerlager (Juli/August) in der Schweiz für Auslandschweizerkinder als Leiter/-in tätig zu sein? Damit wir ein möglichst vielseitiges Programm anbieten können (Wandern, Tennis, Sommerskifahren, Mountainbike u.a.) suchen wir J+S-Leiter/-innen mit entsprechender Ausbildung und Kenntnissen in mindestens einer Fremdsprache.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei: Stiftung für junge Auslandschweizer, Ferienaktion, Wattstrasse 3, 8050 Zürich. Tel. 01 313 17 17. ■

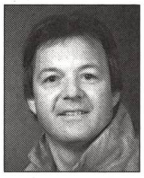
Heidi Notz
Neue Fachleiterin Pferdesport

Sie hat nach der obligatorischen Schulzeit eine Bäuerinnenschule besucht, nach einem kurzen Welschlandaufenthalt eine Handelsschule durchlaufen und sich schliesslich im Seminar in St. Gallen zur Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin (mit Turnpatent) ausbilden lassen. Nach ersten Lehrererfahrungen auf der Oberstufe unterrichtet sie seit 1979 an der Sekundarschule Arbon im Rahmen eines Drittelspensums das Fach Mädchenturnen. In Jugend + Sport ist sie als Leiterin 3 des Faches Polysport tätig.

Im Leben von Heidi Notz, seit 1. Januar 1995 unsere neue J+S-Fachleiterin Pferdesport, nimmt das Reiten seit Jahren einen zentralen Platz ein. Bereits als Juniorin startberechtigt bis Stufe M, hat sie später regional an vielen Wettbewerben in den Bereichen Springen und Dressur teilgenommen. Seit rund zwanzig Jahren trainiert die ausgebildete Vereinstrainerin die Junioren des Kavallerievereins Egnach. Als Krönung dieser gemeinsamen Arbeit kann sicher der Gewinn der Schweizer Meisterschaft 1992 im Junioren-Mannschafts-Vierkampf bezeichnet werden.

Mit Heidi Notz ist eine aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeit für die Sache von Jugend + Sport gewonnen worden. Als im Moment wichtigste Aufgabe bezeichnet sie den Einbau des J+S-Faches Pferdesport in die Ausbildungsstrukturen des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport und das Erstellen der Lehrunterlagen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Notz und wünschen ihr eine erfolgreiche Tätigkeit als J+S-Fachleiterin.

Hans Ulrich Mutti
Fächergruppenchef ■



Walter Fröhli
Neuer Fachleiter Nationalturnen

Nach langjähriger Tätigkeit hat Franz Flury die Fachleitung per 1995 an Walter Fröhli übergeben.

Wir danken Franz Flury für seinen unermüdlichen Einsatz in diesem vielseitigen und traditionellen Sportfach bestens und heissen Walter Fröhli herzlich willkommen.

Walter Fröhli ist in Nationalturnkreisen bestens bekannt, war er doch von 1986 bis 1992 Technischer Leiter des Eidgenössischen Nationalturner-Verbandes und Ressortchef Nationalturnen/Ringen im Schweizerischen Turnverband. Zudem betreut er einige Spitzenathleten und ist seit 1987 Technischer Leiter der ENV-Gruppe an der Gymnaestrada. Er ist 43jährig, verheiratet, Vater zweier Kinder und von Beruf Betriebsfachmann.

Walter Fröhli ist mit viel Elan in seiner neuen Funktion gestartet und hat bereits ein Projekt zur Promotionsbetreuung im Sportfach Nationalturnen lanciert.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Rolf Weber
Fächergruppenchef ■